

Ein Hoch auf die Vielfalt: Wie Weinwettbewerbe den Aargauer Weinbau beflügeln

Insbesondere die Aargauer Staatsweinkürung, der Goldene Aargauer Weingenuss und die Kürung der Ortsbürgerweine leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des lokalen Weinbaus.

Wenn im Aargau von Landwirtschaft die Rede ist, denken viele zuerst an Gemüsefelder, Viehwirtschaft oder Obstbau. Doch entlang der Flüsse und Seen oder an den sanften Jurahängen gedeiht eine weitere feine Spezialität: der Aargauer Wein. Und was auf rund 400 Hektar Rebfläche entsteht, ist längst mehr als nur ein lokales Produkt; es ist Ausdruck einer lebendigen Weinkultur, eines Innovationsgeists und einer tiefen Verbundenheit mit der Region. In diesem Umfeld spielt die Auszeichnung hervorragender Weine eine zentrale Rolle.

Eine Bühne für die Besten:

Die Aargauer Staatsweinkürung

Die wohl renommierteste Prämierung ist die im 2025 schon zum 20. Mal durchgeführte Aargauer Staatsweinkürung. Unter der Leitung des Kantons und der Fachstelle für Weinbau hat sie einen offiziellen Charakter: Die ausgezeichneten Weine repräsentieren den Kanton bei Empfängen und anderen öffentlichen Anlässen. Sie sind gewissermassen die «Visitenkarte im Glas». Bewertet werden die eingereichten Weine durch eine professionelle Fachjury nach strengen sensorischen Kriterien. In mehreren Kategorien werden die besten Gewächse selektioniert und anschliessend aus der Vorauswahl anlässlich eines festlichen Anlasses die Staatsweine gekürt. Diese Form der Anerkennung ist nicht nur eine Ehre, sondern auch ein Ansporn für die Produzenten, kontinuierlich in Qualität, Kellertechnik und Anbauverfahren zu investieren.

Zwischen Publikum und Profilierung: Der Goldene Aargauer Weingenuss

Beim vom Branchenverband Aargauer Wein initiierten Wettbewerb «Goldener Aargauer Weingenuss» bewerten jeweils rund 20 Degustatoren aus der ganzen Schweiz über 180 Aargauer Weine aus neun Kategorien. Ziel dieser Prämierung ist es, gemeinsam die hohe Qualität der Aargauer Weine weiter zu steigern und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Den Abschluss der Prämierung bildet jeweils die Diplomfeier im Aarau Grossratsgebäude, mit der Absicht, dass die Weine nicht nur Expertinnen und Experten überzeugen sollen, sondern auch jene, die sie letztlich trinken. Die Preisverleihung ist deshalb meist eingebettet in eine öffentliche Veranstaltung mit Degus-

tation, Austausch und direktem Kundenkontakt. Für die Winzerinnen und Winzer bietet sich hier eine wertvolle Plattform, um neue Weinstile auszuprobieren, das Feedback des Publikums aufzunehmen und direkt mit potenziellen Kunden ins Gespräch kommen.

Nah an der Wurzel:

Die Kürung der Ortsbürgerweine

Auf lokaler Ebene ist die Kürung der Ortsbürgerweine eine weitere, traditionsreiche Form der Weinprämierung. In vielen Gemeinden wird jährlich ein Wein ausgewählt, der die Gemeinde repräsentiert. Trägerinnen sind die Ortsbürgergemeinden, Jurymitglieder sind oft Vertreter der Politik, lokaler Institutionen und Fachleute aus der Region. Die ausgezeichneten Weine werden bei offiziellen Anlässen ausgetrennt, an Gäste verschenkt oder als besondere Aufmerksamkeit an verdiente Bürgerinnen und Bürger überreicht.

Auch national ganz vorne mit dabei: Aargauer Weine an nationalen Wettbewerben

Wettbewerbe wie der Mondial des Pinots oder der Grand Prix du Vin Suisse zeichnen sich durch ein grosses Teilnehmerfeld und einen hohen professionellen Standard aus. Dass Aargauer Weine hier regelmässig Medaillen gewinnen, spricht für die stetig steigende Qualität und das gewachsene Selbstbewusstsein der lokalen Produzenten. So zeigt sich: Die Qualität des Aargauer Weins besteht nicht nur im Loka-

len, sondern hat Format, das auch schweizweit und international Anerkennung findet.

Vielfalt als Stärke:

Wettbewerbe als Innovationsmotor

Alle Wettbewerbe tragen auf ihre Weise zur Dynamik der Aargauer Weinbranche bei. Die Staatsweinkürung treibt Qualitätsstandards voran, der Goldene Aargauer Weingenuss fördert die Kundennähe und experimentelle Stilrichtungen, und die Ortsbürgerweine stärken die Verwurzelung in der Region. Diese Vielfalt erzeugt ein produktives Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation. Der Aargauer Weinbau steht nicht still; er entwickelt sich weiter, passt sich neuen klimatischen Bedingungen an, experimentiert mit pilzwiderstandsfähigen Sorten (PIWIs), probiert neue Ausbauarten und sucht nach nachhaltigen Anbaumethoden. Weinwettbewerbe sind dabei sowohl ein Mittel zur Auszeichnung, aber auch Impulsgeber. Sie belohnen nicht nur das Erreichte, sondern regen dazu an, weiterzudenken. Sie schaffen Anreize, um sich nicht auf Erfolge auszuruhen und machen im besten Sinne des Wortes durstig, nach Neuem zu suchen.

Markus Fuchs

Weinakademiker und Leiter Marketing
Swiss Wine Aargau

ANZEIGE



natürliche Vielfalt - Aargauer Wein!

Schweiz. Natürlich.

SWISS WINE
AARGAU



aargauer-weine.ch